**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 33 (1917)

Heft: 7

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

13. Mefferschmiebe: Lehrstellen Bermittlung bes Schweiz. Mefferschmitebemeifter Berbandes, Berr J. Birmann, Mefferschmiedmeifter, Bafel, Spalenberg 32.

14. Megger: Gefretariat bes Schweizer Megger-

meifter Berbandes, Berdmühleplat 1, Burich 1.

15. Bhotograph. Lehrstellen Bermittlung Des Schweiz. Photographen Berbandes, Herr H. Link, Urania, Zürich 1.

16. Sattler. Gefretariat ber Genoffenschaft schweiz.

Sattlermeifter, Bürgerhaus, Bern.

17. Schloffer: Geftionsvorftande bes Schweizer. Schloffermeifter Berbandes, in einzelnen Kantonen. Für Burich: B. F. Aleret, Gletscherftraße, Burich 8.

18. Schmiede und Wagner: Gekretariat des Schmiedes und Bagnermeifter Berbandes in Uetikon am

19. Schneiber: Herr J. Herzog, Schneibermeifter, Poststraße 8, Zürich.

20. Schreiner: Bentralsekretariat des Schweizer. Schreinermeifter: Berbandes, Unterer Mühlefteg 2, Zurich 1.

21. Schuhmacher. Herr H. Meili, Redaktor der "Schweiz Schuhmacher Zeitung", Minervaftr, Zürich 7. 22. Spengler und Inftallateure: Sekretariat des Berbandes schweiz. Spenglermeister und Installateure, Albanvorstadt 53, Bafel.

23. Tapezierer: Herr Karl Studach, Spelfergaffe, St. Gallen, zentrale Beratungsftelle des Berbandes fcmetz.

Tapezierer: und Möbelgeschäfte.

Beitere Beratungsstellen: In Zurich herr h. Gnam, Lapezierermeifter, Schanzengraben 3; in Bafel Berr B. Schibli, Tapezierermeifter, Miffionsftraße; in Winterthur herr Ostar Stierftorfer, Tapezterermeifler; in Thun Herr A. Scharnhorst, Tapezierermeister; in Bern Berr S. Schweizer, Tapezierermeister, Theaterplat; in Schaff hausen Herr H. Seiler, Tapezierermeister.
24. Zimmermann: Präsident des Schweiz. Zim-

mermeifter Berbandes, Berr R. Caflifd, Bern.

Die Lehrstellen-Bermittlung wird ferner besorgt von:

a) Lehrlingspatronat in Aarau, Bern, Langnau, Genf, Glarus, Thal, St. Gallen, Schaffhausen, Weinfelden, Altdorf, Binterthur, Burich.

b) Berein der Freunde des jungen Mannes in Bafel, Baden, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Schaffhausen, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

c) Landeskirchliche Lehrstellen Bermittlungen im Kanton Aargau: Zofingen; im Kanton Bern: Helmiswil; Ringgenberg, Kirchlindach, Langenthal; im Kanton Baadt: Glion, Ballins, Ballorbe, Champvent, Combremont le Grand; im Kanton St. Gallen: Au, Rheintal; im Kanton Bürich: Mönchaltorf, Embrach, Goßau, Zell (Tößtal), Kilchberg.

d) Das Arbeitsamt in allen größern Städten.

e) Spezielle Bermittlungsftellen einzelner Stabte wie Basel, Luzern, Rorschach usw.

## Verschiedenes.

Magnahmen jur Ginichrantung des Gasverbrauchs. (Bundesratsbeschluß vom 27. April 1917 betreffend Erganzung des Bundesratsbeschlußes vom 23. Januar 1917.) Dem Art. 1 des Bundesraisbeschlußes vom 23. Januar 1917 betreffend Magnahmen zur Ginschränkung bes Gasverbrauchs wird folgender britte Abfat beigefügt:

Die von den Berwaltungen der schweizerischen Gaswerke in Ausführung biefes Beschluffes getroffenen Anordnungen find den beireffenden Kantonsregierungen zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung fann verweigert werben, wenn die Magnahmen die öffentlichen

Interessen in erheblicher Weise verlegen oder wenn willfürliche oder offenbar zweckwidrige Anordnungen getroffen werden wollen. Gegen die Schlugnahme der Kantons: regierung kann innert einer Frift von zehn Tagen nach Mitteilung bes Entscheibes Refurs an ben Bundesrat ergriffen merden.

Brennholaproduttion 1917/18. Der Direktor bes Innern macht die Organe der aargauischen Forstverwaltung barauf aufmertfam, bag nach ber gegenwärtigen Rettlage für ben Winter 1917/18 eine vermehrte Brennholzproduttion auch in den Privatwaldungen in Erwägung

gezogen werden muß.

Die Brivatwaldungen sollen durch die Gemeindeförfter sorgfältig durchgangen werden, behufs Schatzung derjenigen Brennholzmengen, die im Winter 1917/18 auf dem Durchforftungs: und Lichtungswege geerntet werden fönnten. Wo wegen Mangel an Gemeindewaldungen tein Gemeindeforftpersonal porhanden ift, find die Gemeinderäte zu ersuchen, sinngemäß zu handeln.

Die Schatzungen sind den Kreisforstämtern bis zum

30. Juni einzureichen.

Der Hausschwamm wurde früher nur in mensch: lichen Wohnungen gefunden, ift aber nach neuerlichen Beobachtungen schon im Balde verbreitet, so daß also hiernach die Gefahr feines Auftretens erheblich größer geworden ift. Die 1/100 mm langen und halb so breiten Sporen dieses gefährlichen Pilzes bilden ein hellbraunes Bulver, das beim geringsten Luftzug leicht fortgeweht wird. Das sich daraus entwickelnde und unbeimlich schnell ausbreitende Myzel des Bilges besteht zunächft aus weißen vielfach verzweigten Faben, die fich auf Koften des befallenen Holzes zu gelben hautartigen Strangen ausbilden und schließlich nach vollständiger Aussaugung der Holzteile abfterben. Nach dieser Beit wird bas zerfiorte und zerriffene Holz ganz trocken. Das gefährliche Fortwuchern bes Bilzes ift aber nur da möglich, wo Feuchtigkeit vorhanden und Licht und Luft fehlen. Es werden baher Schwellen, Lagerhölzer und Fußboden, die auf feuchtem Erdboden ruhen follten, ohne durch eine bewegliche Luftschicht davon getrennt zu fein, am eheften von diesem Schwamm befallen. Nach Profeffor Glinzern bietet im besonderen Holz und Mauerwerk, welches durch menschlichen Urin verunreinigt wird, eine hochft empfangliche Brutftatte zur Berbreitung biefes Bilges. In gleicher Belfe ift Lehmichlag gur Ausfüllung ber Zwischenbecken wegen feiner Aufnahmefähigtett für Baffer und bem Umftand der längeren Fefthaltung desselben ein Material, bas wegen feiner ichabigenden Eigenschaften ju genanntem Zwecke nicht verwendet werden follte.

Joh. Graber, Eisenkonstruktions - Werkstätte Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

## Spezialfabrik eiserner Formen

### Zementwaren-Industrie.

Silberne Medaille 1908 Mailand. Patentierter Zementrohrformen - Verschluss:

= Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. =

# Eisenkonstruktionen jeder Art.

Durch bedeutende Vergrösserungen

2195

höchste Leistungsfähigkeit.